

21.07.2022
18:00 Uhr

Protokoll
der feministischen Vollversammlung
vom Autonomen Referat für
Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans, agender und * Studierende
an der Uni Kassel

Tagesordnung

Begrüßung
Berichte
Verabschiedung
Anträge
Wahl
Sonstiges

Begrüßung

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Stimmberechtigung wurde überprüft. Es sind 8 Stimmberechtigte anwesend.

Wolke wurde einstimmig zum Protokollant*in gewählt.

Luna und Rojin wurden einstimmig zur Versammlungsleitung gewählt.

Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Berichte

Tätigkeitsbericht

Unterstützung von Initiativen vor Ort

- ▶ Plenumsraum für diverse feministische Gruppen
- ▶ Frauen- und Queersstreik* Kassel: Demo und Fahrt zum Bundesvernetzungstreffen
- ▶ Queerfilm Kassel: „the other side of the river“
- ▶ Erster Austausch mit dem Haus der feministischen Forschung
- ▶ Spring School
- ▶ Unterstützung für die Gruppe zur Prozessbegleitung Femizid an Besma A.

Reden und Stellungnahmen

- ▶ Offener Brief an den Sächsischen Kultusminister

Strukturarbeit

- ▶ Website und soziale Medien pflegen
- ▶ Gremienarbeit an der Universität Kassel
- ▶ Vernetzung der Autonomen Referate
- ▶ Mehr Stunden seit Juli
- ▶ Weitere Kooperationen aufbauen
- ▶ Raum gemütlich machen
- ▶ Bibliothek aufstocken und sortieren

Finanzaufstellung

Bereits ausgegeben = 1625,97 €

- | | |
|---|----------|
| ▶ Snacks | 117,14 € |
| ▶ Plakate | 209,47 € |
| ▶ Einrichtung des Referats | 161,69€ |
| ▶ Prozessbegleitung Besma A. | 350,00 € |
| ▶ Spring School „decolonizing gender studies“ | 500,00 € |
| ▶ Queerfilm „The Other Side Of The River“ | 227,67 € |
| ▶ Zeitschrift Krampfader 2022 | 60,00 € |

Beantragt, aber noch nicht ausgegeben = 800 €

- | | |
|--|----------|
| ▶ Frauen- und Queersstreik* Vernetzungstreffen | 500,00 € |
| ▶ Haus der feministischen Forschung | 300,00 € |

Insgesamt verplantes oder ausgegebenes Geld:

2425,67 €

Noch freies Budget:

1574,33 €

Verabschiedung

Die bisherigen Referent*innen wurden mit Dank verabschiedet

Anträge

Offene Anträge aus der letzten VV weiterhin berücksichtigen

- FLINTA* only Party
 - Teilnahme an Beratungsfortbildung, falls der AStA sie bezahlt
 - durchführen von 2 queerfeministischen Workshops
- >> Einstimmig angenommen

Vernetzung der Referent*innen mit der Stelle für Digitales beim AStA

>> Einstimmig angenommen

Eine Person einladen, die über das Thema Endometriose spricht

>> Einstimmig angenommen

Vorstellung der Kandidat*innen

Alina (sie), Melody (sie), Gorana (sie), Karo (-), Zoé (sie) kandidieren als Team.

Insgesamt ist ihnen ein intersektionaler Ansatz wichtig.

Alina ist seit 2021 Referentin, Zoé und Karo sind unterschiedlich lange ehrenamtlich im Referat aktiv, Gorana und Melody interessieren sich seit der Infoveranstaltung.

Das Team hat sich im Vorfeld kennengelernt.

Wahl

Abstimmung: geheim oder offen wählen? Einstimmig für eine offene Wahl gestimmt.

Abstimmung: das Kandidat*innenteam wird einstimmig gewählt.

Sonstiges

-